

PETUELPARK. BÜRGERFEST ZUM 20-JÄHRIGEN JUBILÄUM.

ANTRAG

Die Landeshauptstadt München wird gebeten – anlässlich des 20-jährigen Jubiläums zur Freigabe des Petuelparks für die Öffentlichkeit (27. Juni 2004) – ein (mehrtägiges) Bürgerfest zu veranstalten, welches auch Schulklassen die Teilnahme erlaubt.

Zwingend in die Planungen mit einzubeziehen ist die Stiftung Pfennigparade.

Im Rahmen des Bürgerfestes finden hierbei Aktionen mit den Künstlern der einzelnen Kunstwerke und / oder geführte Rundgänge statt, um diese den Menschen näher zu bringen.

Es soll es eine filmische, multimediale Aufbereitung und Ausstellung zur Historie des Parks geben, welcher unter anderem die ökologische Bedeutung als auch die städtebauliche Aufwertung – zwingend auch der barrierefreien Umsetzung – für die beiden Stadtteile Milbertshofen und Schwabing beleuchtet.

BEGRÜNDUNG

Der Petuelpark ist „Oase, Lebensraum und Kunstraum“¹. „Er ist das Paradebeispiel für die Verwandlung von einer Verkehrshölle zu einem Freizeitparadies: der Petuelpark. Wo früher mehr als 100.000 Autos pro Tag fahren, erholen sich heute die Anwohner.“²

In einer filmischen und multimedialen Aufbereitung zur Historie des Parks soll spielerisch die Stärkung des Naherholungsraums, die Verbesserung der bioklimatischen Situation und die Sicherung von Kaltluftleitbahnen aufgezeigt werden (vgl. hierzu auch STEP 2040).

Die ökologische Bedeutung als Knotenpunkt der Achsen Schlosspark Nymphenburg – Olympiapark – Luitpoldpark, Schwabinger See – Englischer Garten, ehemalige Trambahntrasse Milbertshofen und Am Hart – Aussiger Platz – Kleingartenverein NW59 „Am Harthof“ e. V. – Panzerwiese und Hartelholz soll unter dem Aspekt der Biodiversität ausgearbeitet werden.

Der Petuelpark ist eine großartige Bereicherung für die Stadtviertel Milbertshofen und Schwabing. Jeder kann die 7.4 Hektar großen Parkanlage auf den Tunnelröhren nützen und das viele entstandene Grün – 2.800 Stauden, 7.300 Sträucher und 389 Bäume – nebst Spielwiesen und Spielplätzen ganz individuell genießen. Welch ein Zugewinn an Lebensqualität für Jung und Alt.

Zum Jubiläum ist es daher folgerichtig alle Akteure wieder zusammen zu bringen und Danke zu sagen.

1 Katrin Pollems-Braunfels, Kunsthistorikerin M. A.

2 <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/zehn-jahre-petuelpark-ring-frei-1.2503427>



Abbildung 1. Petuelpark als zentraler Knotenpunkt.

Luftaufnahme: Landeshauptstadt München – Kommunalreferat – GeodatenService 2023, Grafik: eigene.

(Initiative)

Jan
KURRUS

Richard
WALDBURG

Christine
MÜLLER

Dr. Markus
MEILER

Ferdinand
RÜDINGER

Dr. Johannes
LEUSCHNER

CSU FRAKTION
IM BEZIRKSAUSSCHUSS
SCHWABING WEST